



## Kurzporträt



### Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.

Hofgartenstr. 8, 80539 München

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.08.2015 bestätigt. Die Max-Planck-Gesellschaft ist Deutschlands erfolgreichste Forschungsorganisation – seit ihrer Gründung 1948 finden sich allein 18 Nobelpreisträger in ihren Reihen. Die derzeit 83 Max-Planck-Institute betreiben Grundlagenforschung in den Natur-, Bio-, Geistes- und Sozialwissenschaften im Dienste der Allgemeinheit. Max-Planck-Institute engagieren sich in Forschungsgebieten, die besonders innovativ sind. Ihr Forschungsspektrum entwickelt sich dabei ständig weiter: neue Institute werden gegründet oder bestehende umgewidmet, um Antworten auf zukunfts trachtige wissenschaftliche Fragen zu finden. Für die Unterstützung ihrer mehr als 80 Forschungseinrichtungen unterhält die Max-Planck-Gesellschaft in München ihre Generalverwaltung. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 17000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Stand: 31. August 2015

**Ziel der Re-Auditierung**  
Erarbeitung und Einführung weiterer die Chancengleichheit fördernder Ziele und Maßnahmen in der Max-Planck-Gesellschaft zur Steigerung der Attraktivität im internationalen Umfeld, zur Gewinnung hochqualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur höheren Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch bessere Bedingungen sowie als Imagegewinn in der Außenwirkung. Die Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit und Familienbewusstsein sollen flächendeckend in allen Instituten und der Generalverwaltung umgesetzt werden. Sie kommen allen Beschäftigten zugute. Sie alle, unter ihnen besonders auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Nachwuchs- und Gastwissenschaftler/innen in den Instituten der Max-Planck-Gesellschaft, sollen in besonderem Maße von den Aktivitäten zur Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie profitieren.

- | Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)   | Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)   |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>● Flexible Gestaltung von Arbeitszeit/ -organisation und Arbeitsort, insbesondere für Beschäftigte mit Familienpflichten</li><li>● Anlaufstelle „Familie und Beruf“ in der Generalverwaltung</li><li>● Weitere Optimierung der Dual-Career-Angebote</li><li>● Zentrale Stelle für betriebliches Gesundheitsmanagement in der Generalverwaltung</li><li>● Informationsportal zum Thema Vereinbarkeit von Beruf, Wissenschaft und Familie</li><li>● Führungsrahmen zu Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li><li>● Kooperationen im Bereich Kinderbetreuung in über 60 Instituten</li><li>● Beratungs- und Betreuungsangebote für Kinder und pflegebedürftige Angehörige</li><li>● Kooperationen mit Internationalen Schulen</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>● Chancengleichheit fördern: Anteil Wissenschaftlerinnen und weiblicher Führungskräfte weiter ausbauen</li><li>● Dual Career-Kooperationen ausweiten</li><li>● Profilierung der Arbeitgebermarke "MPG", um Spitzenkräfte für die Wissenschaft zu gewinnen inkl. Best-Practice-Kolumne zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li><li>● Flexible Arbeitszeitmodelle für Führungskräfte</li><li>● Führungsrahmen für Familienbewusstsein schaffen</li><li>● Die genwärtigen und zukünftigen Maßnahmen werden von Präsident und Generalsekretär fortlaufend in Gremiensitzungen thematisiert</li></ul> |